

Dokumentation



Lichtinstallationen - Sonja Rolfs

Die Rostocker Künstlerin (geb.1947) ist dem Schweriner kunstinteressierten Publikum vor allem durch ihre Ausstellungen u.a. im Staatlichen Museum 1998 bekannt. Das Werk der Preisträgerin des Caspar-David-Friedrich-Preises ist stark an die Auseinandersetzung mit den malerischen Aspekten des Lichts gebunden. Ausgehend von der zweidimensionalen Malerei hat sie sich in den letzten Jahren immer intensiver auf die dreidimensionale Gestaltung ihrer Bilder gerichtet. Es entstanden Lichtkästen und Boxen, in denen Bilder installiert werden, die vielerlei Wirkung haben. Die Bilder schaffen Illusionen und desillusionieren gleichermaßen.

Ist das eine Straßenszene hinter einem Lamellenvorhang hinter einer Blume, vor einem Spiegel, an einer Wand? Der Betrachter wird vor Fragen gestellt, die er nicht nur optisch, sondern durch eigene Bewegung und Reflexion lösen kann.

Die Ausstellung wird von der neuen Leiterin des Kunstvereins Schwerin, Frau Dr. Marie Cathleen Haff, eröffnet.

Weitere Termine im Zusammenhang mit der Ausstellung sind

Tag des offenen Denkmals: Sonntag, 19. September, Führung um 16.00 + 17.00 Uhr

Künstlergespräch: Donnerstag, 25. September: 18.00 Uhr

Kunst Heute: Samstag, 25. Oktober

Lange Nacht der Museen: Samstag, 25. Oktober

Spezielle Führungen nach Anmeldung.

Die Ausstellung ist bis zum 12. Oktober, Mittwoch bis Montag im E-Werk zu sehen.

Wir danken der Kulturstiftung des Bundes, der Landeshauptstadt Schwerin.





Abbildungen, Fotos R.Fehlhaber:

- 1. Installation 2, Vorderansicht**
- 2. Installation 1 und 2, Rückseiten**
- 3. Installation 1, Vorderansicht**
- 4. Künstlergespräch mit Sonja Rolfs (links) und Marie Cathleen Haff**



